

Presseinformation

8. Juli 2024

Land Niederösterreich fördert das Europaballett St. Pölten

LH Mikl-Leitner: „Europaballett bietet Tänzerinnen und Tänzern künstlerische Heimat“

Das Europaballett St. Pölten beflügelt seit vielen Jahren die niederösterreichische, nationale sowie internationale Tanzszene mit ihrem Ensemble an herausragenden Tänzerinnen und Tänzern. Es steht aber nicht nur für große Auftritte im In- und Ausland, sondern ermöglicht Tänzerinnen und Tänzern, Ballett im Ensemble auf höchstem Niveau in Niederösterreich zu tanzen. Auch der Nachwuchsförderung kommt dabei große Bedeutung zu, wie beispielsweise beim „Danceflash“-Sommerworkshop mit bis zu 100 internationalen Nachwuchstalenten sichtbar wird. Das Europaballett St. Pölten belebt auf diese Weise das Genre Ballett in Niederösterreich.

Die Niederösterreichische Landesregierung hat deshalb auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Förderung des Europaballetts St. Pölten in Höhe von 120.000 Euro für das Jahr 2024 beschlossen.

„Das Europaballett St. Pölten bietet jungen wie erfahrenen Tänzerinnen und Tänzer eine künstlerische Heimat: Hier können sie ihr Können weiterentwickeln und Auftrittserfahrungen auf großen Bühnen auf der ganzen Welt sammeln“, so die Landeshauptfrau.

Das Europaballett St. Pölten ist international gefragt: Gastspiele führen es in die USA, nach Kanada, Griechenland, Zypern, in die Schweiz und nach Kroatien. 2024 steht der „Sommertheater-Park“ im Juli und „Schwanensee“ in neun Vorstellungen am Programm. Das Ensemble begeistert mit Darbietungen für jede Altersgruppe, eigene Angebote wurden speziell für Familien entwickelt. Weitere Aktivitäten umfassen unter anderem verschiedene Kurzfilm- und Videoprojekte, eine Kooperation mit der Wiener Staatsoper und ein choreografisches Forum.